


Datum: 18.07.2016

Tagesordnungspunkt: 10	Vorlage Nr. KT X/ 104
Thema: Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung für den Umbau des Krankenhauses Nagold	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 6 Finanzen und Beteiligungen Name: Albrecht Reusch	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am: 04.07.2016	Entscheidung am: 18.07.2016

Antrag:

Der Kreistag beschließt, die Vergabeentscheidung für die Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung für den Umbau des Krankenhauses Nagold auf den projektbegleitenden Ausschuss zu übertragen.

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.07.2016 dem Kreistag die Beschlussfassung einstimmig empfohlen.

Begründung zur Vorlage KT X/104

Am 02.05.2016 hat der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss beschlossen, die Architektenleistungen für den Umbau des Krankenhauses Nagold an die Arbeitsgemeinschaft dorner + partner / Heuser + Partner aus Altensteig/Nagold zu vergeben.

Unmittelbar daran schloss sich das Verfahren für die Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung an. Dabei handelt es sich nach HOAI um die Anlagengruppen Heizung/Lüftung/Sanitär; Elektro; Mess-, Steuer- und Regeltechnik.

Auch dieser Vergabeprozess muss zweistufig durchgeführt werden: Europaweite Ausschreibung mit anschließendem Auswahlverfahren nach transparenten Kriterien. In der 2. Stufe das Verhandlungsverfahren, ebenfalls nach bestimmten Auswahlkriterien.

Am 12.05.2016 erfolgte die EU-Bekanntmachung, am 15.06.2016 war Bewerberschluss. Anschließend werden die Bewerbungen bewertet und ggf. eine Auswahl getroffen. Die Büros, die eine Absage erhalten, haben dann eine 10-tägige Einspruchsfrist. Daran schließt sich dann das Verhandlungsverfahren an. Im ursprünglichen Zeitplan war vorgesehen, dass die Verhandlung am 20.09.2016 stattfindet und der Kreistag am 24.10.2016 über den Beschlussantrag für die Vergabeentscheidung der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung berät und entscheidet.

Im projektbegleitenden Ausschuss am 29.06.2016 wurden die vier eingegangenen Bewerbungen und deren Bewertung vorgestellt. Das Gremium kam zu dem Ergebnis, dass alle vier Bewerber zum Verhandlungsgespräch eingeladen werden sollen. Damit kann das Vergabeverfahren deutlich verkürzt und die Verhandlung noch vor den Sommerferien durchgeführt werden. Der projektbegleitende Ausschuss wird am 26.07.2016 in einer ganztägigen Sitzung die Verhandlungen mit den vier Bewerbern führen und im Anschluss einen Vergabevorschlag treffen. Die formale Beschlussfassung müsste dann im Kreistag am 24.10.2016 erfolgen.

Der projektgeleitende Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Vergabeentscheidung auf diesen Ausschuss zu übertragen, um ein Vierteljahr Zeit einzusparen. Die Umbauplanungen können erst dann richtig beginnen, wenn das Planungsteam aus Architekten und Fachplanern zusammengestellt ist.